

6. Acht dreifüßige Zinnleuchter, 56 cm hoch. Am Fuß gemodelte Ornamente und drei ovale Kartuschen, in einer davon eingraviert: *F. F. 1757*.
7. Sechs große Empireleuchter aus Zinn, dreifüßig, 70 cm hoch. An dem mit drei großen Blüten verzierten Fuße die gravierte Jahreszahl 1836.

Ganze Ornate: 1. Schwerer Goldbrokat mit großem Blumenmuster. Kostbare Arbeit vom Jahre 1724. (Vgl. S. 270.)

Ornate.

2. Weiße Seide mit buntseidenen, durch grüne Ranken verbundenen Rosen. Mittelstücke blaue Seide mit großblumigem buntseidenem Muster. Am Pluviale getriebene vergoldete Messingschließen. — Schöne Arbeit aus der ersten Hälfte des XVIII. Jhs.



Fig. 289 Mattsee, Stiftskirche, Silberleuchter. *a* von Egidius Hablitschek in Tittmoning, 1758. *b* Augsburger Arbeit, 1663 (S. 294)

Kasel: Mittelstück Goldbrokat, Seitenteile Silberbrokat mit kleinen buntseidenen Streublumen. Schönes Stück, zweite Hälfte des XVIII. Jhs. (Schatzkammer.)

Kasel.

Varia: Im Untergeschoß des nördlichen Turmanbaues zwei Tabernakel. 1. Holz, schwarz mit vergoldeten Rankenverzierungen. An den vier Ecken auf prismatischen, mit einem Kopf verzierten Postament runde, in den oberen zwei Dritteln geschuppte Säulchen. In den drei Feldern je eine rundbogige Nische. Fries, Gesims, geschupptes Kuppeldach. Um 1650.

Varia.

2. Das Hochaltartabernakel von 1733, Holz, versilbert und vergoldet mit großer flachbogiger Nischentür, flankiert von zwei Säulen; Kuppeldach.